

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1912

11 (13.1.1912)

Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

Abonnementspreis: Vierteljährlich 1 M 3 S.
Im Reichsgebiet 1 M 35 S ohne Bestellgeb.
Einrückungsgebühr: Die viergespaltene Zeile
ober deren Raum 9 S, Reklamezeile 20 S.

mit amtlichem Verkündigungsblatt für den
Amtsbezirk Durlach.

Redaktion, Druck und Verlag von Adolf Dups,
Mittelstraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.
Anzeigenannahme bis vormittags 10 Uhr,
größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

№ 11.

Samstag den 13. Januar 1912.

33. Jahrgang.

Reichstagswahlergebnisse.

* Durlach, 12. Jan. Ergebnis der Reichstagswahl im Amtsbezirk Durlach:

	Wittum.	Trinks.
Aue	153	403
Auerbach	85	21
Berghausen	169	256
Durlach	1052	1819
Grödingen	222	509
Grünwettersbach	94	140
Hohenwettersbach	55	80
Jöhlingen	240	252
Kleinsteimbach	58	98
Königsbach	234	243
Langensteimbach	309	67
Palmbach	62	14
Singen	76	93
Söllingen	198	233
Spielberg	129	24
Stupferich	138	34
Untermutschelbach	43	29
Weingarten	497	423
Wilsferdingen	169	121
Wolfsartsweier	46	70
Wöschbach	96	130
	4125	5059
Bezirk Pforzheim	10274	11396
Ettlingen	3075	2044
Gernsbach	2576	1069
	20 050	19 568

1. W.-K. Konstanz-Überlingen: Stichwahl zwischen Schmidt (natl.) und Diez (Ztr.)
2. W.-K. Donaueschingen: Stichwahl zwischen Dr. Rombach (natl.) und Duffner (Ztr.)
3. W.-K. Waldshut-Säckingen: Birkenmayer (Ztr.) gewählt.
4. W.-K. Lörrach-Breisach: Stichwahl zwischen Dr. Blankenhorn (natl.) und Neumeyer (Ztr.)
5. W.-K. Freiburg: Stichwahl zwischen v. Schulze Gavernitz (F. Bp) und Hauser (Ztr.)
6. W.-K. Lahr-Ettenheim: Fehrenbach (Ztr.) gewählt.
7. W.-K. Offenburg-Kehl: Stichwahl zwischen Kölsch (natl.) und Schüler (Ztr.)
8. W.-K. Rastatt-Baden: Lender (Ztr.) gewählt.

9. W.-K. Pforzheim-Durlach: Wittum (natl.) gewählt.

10. W.-K. Karlsruhe-Bruchsal: Stichwahl zwischen Dr. Haas (F. Bp) und Beck (Soz.)

11. W.-K. Mannheim: Frank (Soz.) gewählt.

12. W.-K. Heidelberg: Stichwahl zwischen Dr. Beck (natl.) und Pfeiffle (Soz.)

13. W.-K. Bretten-Sinsheim: Rupp (konf.) gewählt.

14. W.-K. Tauberbischofsheim: Behnter (Ztr.) gewählt.

* Berlin, 13. Jan. Bis 5¹/₂ Uhr früh lagen 370 Resultate vor. Definitiv gewählt sind 191 Abgeordnete, davon 25 Konservative, 5 Reichspartei, 2 wirtsch. Vereinigung, 75 Zentrum, 12 Polen, 4 Nationalliberale, 1 Bund der Landwirte, 62 Sozialdemokraten, 4 bei keiner Fraktion, 1 Bauernbund. An 179 Stichwahlen sind beteiligt 37 Konservative, 15 Reichspartei, 3 deutsche Reformpartei, 10 wirtsch. Vereinigung, 30 Zentrum, 9 Polen, 61 Nationalliberale, 4 Bund der Landwirte, 52 fortschrittliche Volkspartei, 118 Sozialdemokraten, 3 bayerische Liberale, 16 bei keiner Fraktion. Gewinn- und Verlustziffern: Konservative + 2 - 9, Reichspartei + 2 - 9, wirtsch. Vereinigung + 1 - 7, Zentrum - 6, Polen - 1, Nationalliberale + 2 - 16, fortschr. Volkspartei - 12, Sozialdemokraten + 27 - 2, Bauernbund gewinnt 1. Je ein Wildliberaler und Wildkonservativer ist nicht wiedergewählt worden. — Von nominierten Parlamentariern wurden wiedergewählt Schädlar (Ztr.), der bisherige Reichstagspräsident Graf von Schwerin-Löwis und Mollenbuhr (Soz.) In Stichwahl kommen die fortschrittlichen Kandidaten Träger, Wiemer, Müller-Meinungen, Gothein und Mugdan, vom Zentrum Trimbom und Graf v. Oppersdorf. Ferner kommen in Stichwahl Ahrendt (Reichsp.), Heinze, Jung und Wachhorst de Wente (natl.). Prinz zu Schönau-Carolath

steht in ausfichtreicher Stichwahl, der Konservative von Kröcher in ungünstiger Stichwahl gegen Dr. Böhner (Bauernbund).

Tagesneuigkeiten.

Baden.

• Karlsruhe, 12. Jan. Geh. Rat Dr. K. Engler, Direktor des chemischen Instituts an der hiesigen Hochschule, der kürzlich seinen 70. Geburtstag feierte, ist zum Ehrendoktor-Ingenieur der Berliner Technischen Hochschule ernannt worden.

• Karlsruhe, 12. Jan. Ein Dekonomiehandwerker beim Bekleidungsamt des 14. Armeekorps in Karlsruhe, gebürtig aus St. Blasien, der seit 1. Januar vom Truppenteil abgängig ist, wurde am letzten Sonntag in Mutterstadt in der Pfalz festgenommen, als er gerade im Begriff war, in die kath. Kirche zu gehen. Der verhaftete Deserteur gestand ein, in Neckesheim und in Mutterstadt in den kath. Kirchen die Opferstücke erbrochen zu haben.

• Durlach, 12. Jan. Die hier abgehaltene Versammlung der Obermeister (Vorstehenden) der im Handwerkskammerbezirk Karlsruhe bestehenden Innungen nahm einen sehr lebhaften und anregenden Verlauf. Nach einem kurzem Bericht über den Stand der Entwicklung der Innenorganisation seit Bestehen der Kammer und der regen und erprieslichen Tätigkeit vieler Innungen konstatierte Sekretär Dr. Loth, daß dank der fördernden Tätigkeit der Kammer und einzelner Verbände und infolge der sich regenden Tätigkeit standesbewußter und von Gemeingeist befeelter Handwerker allmählich eine andere Auffassung über die Aufgaben der Innungen und über die Innungen selbst Platz gegriffen hat. Im Anschluß hieran wurden die Innungskrankenkassen nach der neuen Reichsversicherungsordnung behandelt und den Innungen empfohlen, nach Inkrafttreten der neuen Bestimmungen über das Krankentassenwesen, Innungskrankenkassen zu

Feuilleton.

Paulinenhof.

Roman von A. Warby.

(Fortsetzung.)

Zögernd fragend blickte Irmgard ihren Vater an.

Erst als er zustimmend sagte: „Mache Theodor die Freude, Liebling! Ich werde inzwischen noch einen Blick in die Abendzeitung werfen,“ stand Irmgard auf und begab sich in das Musikzimmer.

Theodor hatte sich gleichfalls erhoben. Vorauseilend, entzündete er diensteifrig die Kerzen, rückte den Klavierstuhl zurecht, ließ die schweren Portieren, die den Musiksaal vom Wohnzimmer abschlossen, geräuschlos zusammenrauschen, „damit die Musik den Hausherrn nicht im Lesen stört,“ und trat dann neben Irmgard, bereit, die Notenblätter zu wenden.

Sie schien bereits ihre Wahl getroffen zu haben. Ohne eines Notenblattes zu bedürfen, erklang unter ihren schlanken Fingern nach kurzem Vorspiel die herzige Volksmelodie: „Morgen muß ich fort von hier!“

Der Kommerzienrat und Frau Reimann horchten unwillkürlich auf. Durch die hellen

faulen Frauenaugen glitt es wie wilder Triumph! Daß Irmgard gerade jene Melodie spielte, dünkte sie eine Bestätigung der hochfliegenden Hoffnungen ihres eiteln Mutterherzens. Sie hätte gar zugern gewußt, was in diesen Minuten in dem alten Herrn vorging. Ihre innere Unruhe ließ sie nicht länger still sitzen. Sie erhob sich, schritt zum Türvorhang, teilte behutsam die Schlüsselfalten zu einem kleinen Spalt, um ihn im nächsten Augenblick, befriedigt von dem Anblick der sich dicht nebeneinander befindlichen jungen Leuten wieder zu schließen, fester, als er zuvor gewesen.

„Wollen Sie nicht in den Saal gehen, Frau Reimann?“ fragte der Kommerzienrat freundlich. „Sie hören das Spiel doch besser als hier.“

Des Hausherrn Aufforderung kam ihr ungelegen. Die beiden doch stören? Wie unflug! Die blieben besser sich selbst überlassen. Man konnte nicht wissen, wozu es gut war!

„Ich erinnere mich eben —“ lautete Frau Reimanns Antwort — „Theos Reisegepäck bedarf noch einer genaueren Durchsicht, damit er Nötiges nicht mitzunehmen vergißt. Wenn Herr Kommerzienrat gestatten, empfehle ich mich.“

„Aber natürlich, Frau Reimann.“ Sie stand noch zögernd.

„Ich möchte Irmgard gute Nacht wünschen, aber dann müßte ich sie im Spiel stören,“ sagte die rücksichtsvolle Frau.

„Machen Sie sich deshalb keine Sorgen, liebe Frau Reimann —“ versetzte Fabian gütig. „Den Gruß werde ich bestellen. Gute Nacht!“

Wahnte sich die ehrgeizige Mutter dem Gipfel ihrer geheimen Wünsche um vieles näher gerückt, als Irmgard die schwermütige Melodie zu spielen anfang, so begrüßte auch der Sohn die bekannten Töne mit innerem Frohlocken. Er wurde geliebt — konnte er länger zweifeln?

Tief über die Schulter der Klavierspielerin sich neigend, flüsterte er ihr zu:

„Dank, teure Irmgard, heißer Dank!“

Sie wandte ein wenig den blonden Kopf.

„Wofür?“ lächelte sie lieblich. „Ich muß Dir doch ein Abschiedslied spielen!“

„Singe dazu, bitte!“

„Mit meiner heiseren Stimme? Vor dem Rabengekrächz würdest Du davonlaufen.“

„Du warst neulich beim Schlittschuhlaufen zu unvorsichtig; versprich mir, Dich auf der Eisbahn besser in acht zu nehmen, wenn Du erhitzt vom Laufen bist. Weißt Du? Ich werde immer in Angst sein?“

gründen und überall, wo mehrere Innungen vorhanden sind, einen Innungsärzterassenverband ins Leben zu rufen. Der Obermeisterstag erwartet von der Einführung der neuen Reichsversicherungsordnung eine erhebliche Stärkung und Förderung der Innungsorganisation und empfiehlt den Innungen engen Anschluß und Fühlungnahme mit der Handwerkskammer. Hinsichtlich der Frage der Prüfungsrechte spricht sich der Obermeisterstag ganz entschieden dafür aus, daß die freien Innungen nach wie vor Selbstprüfungen abhalten sollen und auf die ihnen erteilte Ermächtigung zur Abnahme der Prüfung seitens der Handwerkskammer keinesfalls verzichten sollen. Ueber den Ausbau der wirtschaftlichen Gesetzgebung zum Schutze und zur Förderung des Handwerks berichtete Väter-Obermeister Wagner-Pforzheim, indem er unter allgemeiner Zustimmung hervorhob, daß sich das Handwerk bei den staatsrechtlichen Parteien nicht mehr bedingungslos mit den Versprechungen und dem Wohlwollen begnügen darf, sondern bestimmte Forderungen stellen müsse, ohne dabei Parteipolitik zu treiben, wie es das Handwerk in Pforzheim bereits getan habe. — Bezüglich der Konsumvereine wurde auf die von Oesterreich beabsichtigte Maßnahme gegen die Konsumvereine hingewiesen, wonach geplant ist, Bestimmungen dahingehend zu erlassen, daß den Konsumvereinen die Errichtung von Zweigniederlassungen verboten werden soll. — Als Tagungsort des nächsten Obermeisterstags wurde Bruchsal bestimmt.

Durlach, 13. Jan. (Lichtspieltheater Durlach.) Im „Kaiserhof“ eröffnet heute ein Kinematographentheater, dessen Inhaber sich bemühen, in jeder Hinsicht schöne erstklassige Programme, bestehend aus den besten Neuheiten zur Vorführung zu bringen. Im Eröffnungsprogramm sei besonders hervorgehoben das soziale Drama in 2 Akten „Miranda“ von dem berühmten Björn Björnson, ferner „Die Jungfrau von Argos“, ein wunderbar color. Drama. Dorotheas Familie ist eine entzückende Komödie. Der „Wochenbericht“ des Lichtspieltheaters sowie „Stapellauf zweier ital. Riesenschlachtschiffe „Dreadnoughts“ sind sehr interessante Naturbilder. Für den nötigen Humor sorgen „Der Schneider will bezahlt werden“ — Eine kuriose Tiergeschichte, sowie „Raute verliebt sich in eine Charteuse“. Das Programm ist sehr reichhaltig und ein Besuch bestens zu empfehlen.

Durlach, 13. Jan. Am Montag nachmittags 5 Uhr hält im Saale des Gasthauses zur Krone dahier Herr Hosschauspieler H. Schilling eine Märchen-Erzählung „Aus der goldenen Märchenwelt“, worüber das Nähere aus dem Inseratenteil ersehen werden möge. Ueber eine derartige Veranstaltung entnehmen wir dem „Landauer Anzeiger“ folgendes: Gestern nachmittags hielt

Herr Hosschauspieler Schilling von Karlsruhe in der Festhalle seine angekündigten Märchen-Erzählungen. Es ist entschieden ein glücklicher Gedanke zu nennen, daß Lichtbilder, die zum größten Teil farbig waren, das gesprochene Wort unterstützten. Dem Begriffsvermögen der Kinder sind die vortragenden Vorgänge viel besser zugänglich, wenn sie dies im Bilde erkennen können. Die schlichte, zu Herzen dringende Vortragweise Schillings nahm die Kinderwelt ganz gefangen, und der starke, herzliche Beifall mag dem Erzähler gezeigt haben, daß er in richtiger Weise seine Märchen-Erzählungen aufgefäht und zu Gehör gebracht hat.

Im Forst bei Bruchsal, 12. Jan. Der durch Röderhand ums Leben gekommene Maurer Krieger wurde unter zahlreicher Beteiligung zu Grabe getragen. Die bisher in der Mordsache vorgenommenen Verhaftungen konnten nicht aufrecht erhalten werden, da die Verdächtigen ihr Alibi nachweisen konnten. Es herrscht also über die Affäre immer noch tiefstes Dunkel. Auch der verhaftete Bäcker Rudolf Blumhofer ist, nachdem sich seine Schuldlosigkeit herausgestellt, wieder auf freien Fuß gesetzt worden.

Wiesloch, 12. Jan. Beim Holzfällen im unteren Walde ereignete sich gestern ein sehr schwerer Unfall. Der 36jährige Maurer A. Wagner wurde von einem stürzenden Hochstamme so schwer getroffen, daß der Unglückliche alsbald starb.

Weinheim, 12. Jan. Die Angehörigen des verstorbenen Weinheimer Professors Glöckler setzen eine Belohnung von 300 M. aus für diejenigen, die den Vermissten finden oder Angaben machen, auf deren Grund er gefunden wird.

Deutsches Reich.

Leipzig, 11. Jan. Das Reichsgericht verwarf die Revision des beim Echtdinger Ballonunglück verletzten Mechanikers Böhrer, dessen Schadenersatzklage gegen Graf Zeppelin von den Gerichten abgewiesen worden ist. Das Reichsgericht stellte sich auf den Standpunkt, daß den Ballonführer für solche Unfälle keine sogenannte Gefährdungshaftung treffe.

Frankreich.

Paris, 13. Jan. Hier wird versichert, daß Delcassé die Kabinettsbildung abgelehnt habe, da er der Ansicht sei, daß er die erforderlichen Eigenschaften nicht besitze. Er ziehe es vor, sich ausschließlich der Leitung seines Departements zu widmen. Endlich passe es ihm nicht, sich um die Nachfolge Crillaux zu bewerben, zu dessen Rücktritt er beigetragen habe. Man glaubt, daß im Falle der Ablehnung seitens Poincares Präsident Fallières Briand ersuchen werde, das Kabinet zu bilden.

Paris, 13. Jan. Wie versichert wird

erklärte Bourgeois, er würde das Portefeuille des Auswärtigen in einem Kabinet Delcassé übernehmen. Man hält es aber für wahrscheinlich, daß er sich auch unter einem anderen Ministerpräsidenten hierzu bereit finden läßt. Falls Poincare die Leitung übernimmt, würde er Delcassé, Briand und Millerand um ihre Mitarbeit bitten.

Vereins-Nachrichten.

e. Durlach, 13. Jan. Unter seinem neuen Dirigenten Herrn Weisinger-Karlsruhe veranstaltet der aufs beste bekannte Zitherbund „Edelweiß“ Durlach am kommenden Sonntag den 14. d. Mts. seine Weihnachtsfeier, bestehend in Konzert, Gesang, Theater und nachfolgender Tanzunterhaltung, unter freundlicher Mitwirkung des Gesangsvereins „Freiheit“ im Hotel Karlsburg. Nach den bisherigen Veranstaltungen des Vereins zu schließen, steht den Freunden der edlen Zithermusik ein genussreicher Abend bevor, da der Dirigent Herr Weisinger die zum Vortrag kommenden Stücke aufs sorgfältigste einstudiert. Es kommen auch Chöre für Zither von Gaußer, Rigner, Böck u. a. mehr zu Gehör. Ganz besonders wird sich ein zum Vortrage kommendes Terzett „Die lustigen Aespler“ den Beifall der Zuhörererschaft sichern. Was den gemüthlichen Teil des Programms anbelangt, so wird das Theaterstück „In der Hinterwaldshütte“, Lebensbild mit Gesang in 1 Akt, die Besucher in Spannung halten. Der Gesangsverein „Freiheit“ wird außerdem dafür sorgen, daß auch Freunde des Gesangs auf ihre Rechnung kommen. Wir können daher den Besuch aufs beste empfehlen, zumal der Eintritt frei ist. (Siehe auch Inserat.)

Sport.

B. Durlach, 13. Jan. Morgen (Sonntag) treffen sich auf dem Sportplatz des F. C. Germania die alten Rivalen, F. C. Frankonia-Karlsruhe und F. C. Germania. Diesem Spiele darf man mit dem größten Interesse folgen, handelt es sich doch darum, wer von den beiden spielstarken Vereinen des Bezirks die Führung übernimmt. Umso mehr darf man auf den Ausgang dieses Kampfes gespannt sein, da Frankonia der einzige Verein war, der das Glück hatte, die in ihrer jetzigen Form bestehende Germania-Elf mit dem knappen Resultate von 2:1 Toren zu besiegen. Auch wird Frankonia dieses Mal alles daran setzen, diesen für sie ehrenden Sieg an sich zu reißen. Darum sollte es am Sonntag niemand versäumen, diesem hochinteressanten, an spannenden Momenten sicher reichen Wettspiel beizuwohnen, umso mehr, da die Eintrittspreise sehr niedrig angelegt sind. Nämlich: Erwachsene 30 S., Damen, Militär und Kinder 10 S. Das Spiel beginnt um 1/3 Uhr. Vorher spielt die 3. Mannschaft des F. C. Frankonia gegen Germania 3

„Männlicher Theo, dann solltest Du mir eigentlich einen Mentor bestellen,“ rief sie, schelmisch lächelnd.

„Werde mich hüten! Uebrigens ist Deine Heiserkeit schon überwunden! Willst Du nicht wenigstens versuchen, zu singen?“ bat er schmeichelnd. „Dann würde ich doch aus dem Klang Deiner Stimme erkennen, ob Dein Herz teil hat an der wehmütigen Abschiedsstimmung, wie sie das Lied durchweht und ein Echo in meiner Seele findet.“

Theos Worte, der gedämpfte, leicht vibrierende Ton seiner Stimme legten sich ihr beklemmend auf ihr Herz — doch nur für eines Atemzuges Dauer. Aus der Abschiedsmelodie ging die gewandte Spielerin plötzlich in eine andere Tonart über von munterem, feurigem Rhythmus.

Reimann zuckte unwillkürlich zusammen. Er empfand die lieblichen, heiter klingenden Töne als eine Beleidigung.

„Grausame! Ist das Deine Antwort?“ flüsterte er vorwurfsvoll.

„Was meinst Du, Theo?“ fragte sie unbefangen zurück, ohne ihr Spiel zu unterbrechen. „Gefällt Dir nicht Webers „Aufforderung zum Tanz?““

Theodor war Irmgards Worten kaum gefolgt.

„Ist sie noch solch ein ahnungsloses Kind, das mich nicht versteht, oder — wollte sie mich nicht verstehen?“ fragte er sich unaufhörlich, ärgerlich grübelnd.

Sein Schweigen schien dem jungen Mädchen nicht aufzufallen.

„Du, Theo —“ begann es nach einer Weile von neuem — „weißt Du, was Melanie neulich sagte?“

„Run?“

„Sie hält Dich für einen vorzüglichen Tänzer, möchte für ihr Leben gern mit Dir mal walzen.“

„Sehr schmeichelhaft!“ Theodors noch immer finstere Gesichtszüge erhellten sich ein wenig. „Es ist ja in Fräulein Melanies Willen, sich von der Stichhaltigkeit ihrer Voraussetzung zu überzeugen, wenn sie am Hause ihrer Eltern ein kleines Ballfest arrangiert und mich der Ehre einer Einladung gewürdigt hätte.“

Irmgard unterbrach ihr Spiel und versetzte lebhaft:

„Erzählte ich Dir nicht, daß für den Neujahrabend bei Röders Hausball geplant war, aber wegen Lante Steuerrats andauerndem Unwohlsein verschoben werden mußte? Die Tanzfestlichkeit findet nun bestimmt am

künftigen Samstag — Melanies Geburtstag — statt.“

„Was habe ich davon?“ warf Theodor verbrießlich ein.

„Es ist freilich schade, daß Du nicht dabei sein kannst. Melanie bedauert es auch. Du weißt ja, es ist unser erstes Auftreten in der „Gesellschaft“. Ich freue mich und denke zugleich mit Wangen daran. Ich würde mich,“ schloß Irmgard ihre Plauderei in kindlicher Unbefangenheit, „ungleich sicherer fühlen, könntest Du mit Papa mich begleiten. Dann würdest Du auch mal mit mir und nicht nur mit Melanie tanzen.“

„Immer, immer mit Dir!“ versicherte er feurig.

„Bewahre, Theo!“ wehrte Irmgard, harmlos lächelnd. „Ich müßte die letzte sein, sonst würde ich ja den Reiz aller Freundinnen erwecken.“

„Was kümmern mich Deine Freundinnen?“ entgegnete er leidenschaftlich. „Irmgard, Eifersucht wird mich verzehren bei dem Gedanken, daß fremde Männerarme Dich im Tanz umschlingen, ein Recht, das allein mir zusteht, mir — Deinem künftigen —“

(Fortsetzung folgt.)

Sinauer & Veith Nachfolger, Grötzingen

Anzeige

Während des
Inventur-Räumungs-Verkaufs
 vom Sonntag den 14. Januar bis Sonntag den 21. Januar
 gewähre auf
= alle Waren =
10% Rabatt.

Grötzingen.

Sinauer & Veith Nachfolger.

Durlach.

Fahrnis-Versteigerung.

Die Erben des † Ernst Korn, Schlosser in Durlach, lassen

Montag den 15. d. Mts., nachmittags 1/2 Uhr beginnend, Mittelstraße Nr. 14, 2. Stock, folgende Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigern:

2 zweifürige Kleiderschränke, 1 Fauteuil, 1 Sofa, 3 Polsterstühle, 1 Kommode, 1 Regulateur, 1 Nachttisch, 1 runder Tisch, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Bettlade, 1 Chiffonnier, 1 Küchenschrank, 2 Küchenschäfte, 1 Wasserbank, 1 eiserner Herd, Weißzeug, Herrenkleider, Bilder, Spiegel, ca. 10 Str. Steintohlen, Brennholz, 3 Leitern, 1 Faß, 300 Liter haltend, Ständer, 1 Kl. vierräd. Leiterwägelchen und sonst noch verschiedene Gegenstände.

Bemerkte, daß ein Kleiderschrank antik ist.

Durlach, 11. Jan 1912.
 Friedrich Kratt,
 Waisenrat.

Leopoldstraße 9, part., neuhergerichtete 4-5-Zimmer-Wohnung ev. per sofort zu vermieten.

1-, 2- und 3-Zimmer-Wohnungen sind auf 1. April 1912 zu vermieten

Hauptstraße 17.

Dieselbst sind alte Ziegel, altes, noch brauchbares Bauholz und ein Scheuerntor zu verkaufen.

Eine Wohnung von 2 Zimmern samt Zugehör sogleich oder auf 1. April zu vermieten

Aue, Waldhornstraße 57.

Aue.

Große 2-Zimmerwohnung mit Glasabschluß und Zubehör auf 1. April zu vermieten

Aue, Kaiserstraße 49.

Zu vermieten.

Ein Zimmer mit Alkov, Küche, Keller und Speicher ist per 1. April zu vermieten

Hauptstraße 48.

Geld erhalten solv. Leute jeden Standes ohne Bürgen von 50-2000 M. Ratensrückzahlung gestattet. Rückporto!

Germania, Karlsruhe,
 Durlacher Allee 24 III.

Stangen- und Brennholz-Versteigerung des Forstamts Durlach.

Dienstag den 16. Januar 1. J., früh 9 Uhr, im Rathaus zu Wöfingen. Aus Domänenwald Hohberg, Abt. 6 und 8, und Schloßberg: 6 fichtene Bau-, 15 Hag- und 27 Hopfenstangen I. und III. Kl.; 297 Ster buchene, 168 Ster gemischte und 2 Ster Nadel-Scheiter und Rollen; 27 Ster buchene, 114 Ster gemischte Prügel; 3435 Stück buchene und gemischte Wellen, 14 gemischte Reishäufen und mehrere Lose Schlagraum. Domänenwaldhüter Volk, Wöschbach, und Geis, Wöfingen, zeiaen das Holz.

Brennholzversteigerung des Groß. Forstamts Langensteinbach.

Mittwoch den 17. Januar 1912, früh 10 Uhr, im Gasthaus zum „Anker“ zu Langensteinbach. Aus Domänenwald Hermannsgrund und Winterhalde: 213 Ster buchene, 26 Ster gemischte, 261 Ster forlene Scheiter und Rollen, 50 Ster buchene, 23 Ster gemischte, 43 Ster forlene Wellen und 22 Lose Schlagraum; 3400 gemischte, 600 forlene Wellen und 22 Lose Schlagraum; ferner aus jungen Durchforstungsschlägen des Domänenwaldes Steinig und Rappenbusch; 37 Ster forlene Prügel und 4000 forlene Wellen. Vorzeiger des Holzes Forstwart Schäfer in Obermutschelbach.

Freitag den 19. Januar 1912, früh 10 Uhr, im Rathaus zu Kleinsteinbach. Durchforstungs- und Dürchholz aus Domänenwald Buchwald, Abt. 1-11: 29 Ster gemischte, 66 Ster forlene Scheiter und Rollen, 14 Ster gemischte, 123 Ster forlene Prügel, 225 gemischte, 1825 forlene Wellen und 2 Lose Schlagraum. Vorzeiger Forstwart Konnenmacher in Wilferdingen.

Durlach.

Zimmerwerkstätte auf den Abbruch

ist zu vergeben, 13,60 m lang, 6,45 m tief, im Stock 3,0 m hoch, im First 3,0 m. Ausmauerung mit Backsteinen, Dachdeckung mit Ziegeln wird billig abgegeben. Offerten bis zum 15. Januar, vormittags 10 Uhr, an

Joh Semmler, Zimmermeister.

Auch beim Nachfüllen



verlange man ausdrücklich **MAGGI's Würze** u. achte darauf, dass die Würze aus der grossen Originalflasche gefüllt wird; denn darin darf gesetzlich nichts anderes als **MAGGI's Würze** feilgehalten werden.

Anfeuerholz,

Baum-, Reb-, Rosen- und Gartenpfähle, Stangen, Schwarten und Schindeln

verkauft billigt

Johann Semmler, Zimmermeister.

Kapital-Gesuche

Auf Stadt- und Land-Hypotheken

für Geld-Geber kostenfrei
 für Geld-Nehmer billigst

vermittelt bekannt zuverlässig
Aug. Schmitt
 Hypotheken- und Bankkommissions-Geschäft

Karlsruhe, Hirschstrasse 43.
 Telephon 2117.

Süßrahm-Margarine,

per Pfund 62 und 67 S.

Eigelb-Margarine,

Pfund 67 S.

Mohren-Kaffee,

1/2 Pfund 38 S.

empfehlen

Konrad Lenzinger,

Jägerstraße 32.
 NB. Versand nach auswärts.

Die feinste Butter

als
 Koch- und Tafelbutter

empfehlen
 Tel. 182 Karl Zoller, Mittelstr. 10.

Meerzwiebeln,

sicherstes Ratten- und Mäuse-Vertilgungsmittel, empfiehlt in frischer Ware

Central-Drogerie B. Vogel,
 Hauptstraße 74.

Trockenes buch. Scheitholz

liefert billigst
Otto Schmidt, Hauptstraße 48.

Wegen Platzmangel zu verkaufen
 1 Sofa, 1 ovaler Tisch, 1 Schrank,
 1 Kinderwagen und 1 viereckiger
 Tisch. Zu erfragen

Gröningerstr. 7, 2. St. r.

Im Kleidermachen

in und außer dem Hause empfiehlt sich

Frida Dummler,

Pfinzstraße 113, 2. St.

Ein Arbeiter kann Kost und Wohnung erhalten
Lammstraße 30.

Einladung

zu den

Wahlen in den Gemeinderat.

Zufolge Artikel VII des Gesetzes vom 26. September 1910 scheiden, nachdem die Erneuerungswahlen in den Bürgerausschuß vollzogen sind, **alle Mitglieder des Gemeinderats** aus und werden die neuen Mitglieder je zur Hälfte in getrennter Wahlhandlung für 6 und 3 Jahre gewählt.

Die Auscheidenden sind:

1. Eglau Max, sen., Brauereidirektor,
2. Hirschauer Jakob, Gewerkschaftsbeamter,
3. Kleiber Friedrich, sen., Privat,
4. Neukum Franz, Rechtsanwalt,
5. Preiß Karl, Kaufmann,
6. Semmler Jakob, Privat,
7. Silber Ludwig, Privat,
8. Wagner Karl, Brauereibesitzer,
9. Weber Friedrich, Landtagsabgeordneter,
10. Weiler Johann, sen., Privat,
11. Wüst Adam, Werkmeister,
12. Zoller Karl, Landwirt.

Die Zahl der neu zu wählenden Mitglieder des Gemeinderats beträgt sonach 12 bezw. für die Wahl auf 6 Jahre 6 und für die Wahl auf 3 Jahre 6.

Zur Teilnahme an der Wahl sind nur die neu gewählten Bürgerausschußmitglieder und die derzeitigen Mitglieder des Gemeinderats berechtigt.

Wählbar in den Gemeinderat ist jeder bei der Wahl zum Bürgerausschuß Wahlberechtigte bezw. in der Gemeindeversammlung Stimmberechtigte, dessen Wahl- oder Stimmrecht nicht ruht.

Nicht wählbar ist, wer in den letzten 5 Jahren vor dem Wahltag wegen eines Verbrechens oder Vergehens, bei dem die Abkennung der bürgerlichen Ehrenrechte zulässig ist, zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist.

Diejenigen Beamten und die Mitglieder derjenigen Behörden, durch welche die Aufsicht des Staates über die Gemeinde ausgeübt wird, Geistliche und Volksschullehrer, die besoldeten Richter, die Beamten der Staatsanwaltschaft und die Polizeibeamten können die auf sie gefallene Wahl nur annehmen, wenn sie ihr Amt niederlegen.

Vater und Sohn, Schwiegervater und Schwiegerohn, Bruder und Schwager, sowie diejenigen, welche als offene oder persönlich haftende Gesellschafter bei der nämlichen Handelsgesellschaft beteiligt sind, können nicht zugleich Mitglieder des Gemeinderats sein.

Die Wahl findet am

Samstag den 20. Januar ds. Js.,
nachmittags $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{2}$ 7 Uhr,

statt und zwar:

- für die Wahl auf 6 Jahre:
im Rathhanssaal;
- für die Wahl auf 3 Jahre:
in der Ratskanzlei.

Gemäß des mit Zustimmung des Bürgerausschusses gefaßten Beschlusses des Gemeinderats finden bei der Wahl die **Vorschriften über den Nebenraum und den Umschlag für den Stimmzettel** Anwendung.

Die **Stimmzettel** müssen einen Namen mehr enthalten, als Gemeinderäte zu wählen sind (somit $6 + 1 = 7$ Namen). Es können nur solche Stimmzettel gültig abgegeben werden, welche mit einer der eingereichten, einen Tag vor dem Wahltag an der Verkündungstafel des Rathhauses angeschlagenen und im Rathaus — Zimmer Nr. 3 — aufliegenden Wahlvorschlagslisten **genau übereinstimmen**.

Indem wir die Wahlberechtigten hiermit zur Wahl einladen, fordern wir gleichzeitig auf, beim Bürgermeisteramt bis spätestens zum dritten Tage vor dem Wahltag Wahlvorschlagslisten einzureichen.

Jede Wahlvorschlagsliste muß eine Angabe darüber enthalten, ob die Bewerber auf 6 oder 3 Jahre vorgeschlagen werden. Für jede dieser Wahlen (für die auf 6 und für die auf 3 Jahre) müssen **besondere Wahlvorschlagslisten** eingereicht werden. Jede Vorschlagsliste muß einen Bewerber mehr enthalten, als die Zahl der zu wählenden Gemeinderatsmitglieder beträgt, also 7 Bewerber, und muß **von drei Bürgerausschußmitgliedern** unterzeichnet sein, deren jeder als Vertrauensmann gilt.

Die **Vorgeschlagenen** sind so zu bezeichnen, daß ihre Person unzweifelhaft zu erkennen ist, und in erkennbarer Reihenfolge aufzuführen; auch ist von jedem Vorgeschlagenen oder von den Vorgeschlagenen gemeinsam eine Erklärung beizufügen, worin sie **unterschriftlich** der Aufnahme in die Vorschlagsliste zustimmen.

In mehr als einer Liste darf sich kein Bewerber vorschlagen lassen. Die zu besetzenden Stellen werden unter die Vorschlagslisten nach dem Verhältnis der auf sie gefallenen Stimmen verteilt. **Streichungen und Abänderungen machen einen Stimmzettel ungültig.** Die Bewerber gelten als gewählt in der Reihenfolge, in welcher sie auf der Vorschlagsliste aufgeführt sind. Haben 2 oder mehr Wahlvorschlagslisten auf eine Stelle gleiches Anrecht, so entscheidet das Los, das sofort von der Wahlkommission zu ziehen ist.

Nach **Umlauf** der für die Abstimmung festgesetzten Zeit wird das Ergebnis der Wahl sofort ermittelt und von jeder Wahlkommission die zu besetzenden Stellen verhältnismäßig verteilt.

Zur Gültigkeit der Wahl ist erforderlich, daß mehr als die Hälfte aller Bürgerausschußmitglieder (einschließlich Gemeinderat) abgestimmt hat.

Die bei der Wahl zu verwendenden **Stimmzettel** müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem Kennzeichen versehen sein; sie sollen ein Quartblatt, somit $\frac{1}{4}$ des normalen Altenbogens von 33 auf 42 cm groß und von mittelstarkem Schreibpapier sein und sind außerhalb des Wahllokals mit den Namen derjenigen, welchen der Wähler seine Stimme geben will, handschriftlich oder im Wege der Vervielfältigung zu versehen.

Durlach den 5. Januar 1912.

Gemeinderat:

Reichardt

Dreikluft.

Grund- u. Hausbesitzerverein Durlach.

Sonntag den 14. Januar, nachmittags 3 Uhr beginnend, findet im Gasthaus zum Flug unsere ordentliche

Generalversammlung

statt mit folgender

Tagesordnung:

1. a. Eröffnung präzis 3 Uhr.
b. Jahresbericht des Schriftführers.
c. Rechenschaftsbericht des Kassiers.
d. Abhör der Rechnungsprüfer.
e. Versicherungs-Vertrag mit Meistbegünstigung mit der Mit- und Rückversicherungsgesellschaft Stuttgart.
f. Wahl des 2. Vorstandes und Kassiers, welche wieder wählbar sind.

2. Verlesung der Petition an die beiden hohen Kammern betr. Aenderung der Bauordnung.

3. Vortrag des Herrn Rechnungsrat Meikle betr. Petition an die beiden hohen Kammern, die Aenderung des Vermögenssteuergesetzes, hier den Schuldenabzug bei der Gemeindebesteuerung.

Zu recht zahlreichem Besuch laden wir unsere verehrlichen Mitglieder und Freunde der Sache höflichst ein.

Der Vorstand: Carl Leukler. Der Schriftführer: S. Kasper.

Aue. Weihnachtsfeier! Aue.

Gasthaus zum Waldhorn.

Zu der heute abend 7 Uhr beginnenden **Christbaumfeier** mit Gabenverlofung und Glückshafen lade ich meine werten Gäste, sowie Freunde und Gönner freundlichst ein.

Humoristische Unterhaltung mit Konzert.

Hochachtungsvoll

Karl Oehler zum Waldhorn.

1911er Elsäff. Naturweine



Ich erhalte demnächst größere Sendungen ausgeführte 1911er Elsäffer Naturweine, die ich seinerzeit günstig einkaufte. Bei Bezug franco Station des Käufers, rich unter 50 Liter. Zahlbar bei Empfang **per Liter 58 Pfg.** Bei größerer Abnahme gewähre eventuell Ziel.

Muster gerne zur Verfügung

Albert Roos, Weinhandlung, Durlach.

Bei Magenbeschwerden und Verdauungsstörungen, sowie bei Appetitlosigkeit verwenden Sie mit sicherem Erfolg meinen nach den Vorschriften des Deutschen Arzneibuches hergestellten

Feinsten Pepsin-Wein

in Flaschen à 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Liter.

Central-Drogerie **Paul Vogel**
Hauptstr. 74 Durlach Hauptstr. 74.

Edsten Elsäffer Münsterkäse Edsten Rensner Rahmkäse

empfiehlt

Telephon 182 **Karl Zoller** Mittelstr. 10.

Achtung!

Kohlen und Briketts.

Allerbilligste Preise! Ab Bahnlager vors Haus oder in Keller. Prima Ware, reelle Bedienung. Bestellungen werden am Lagerplatz **Auerstr. 48** entgegengenommen. Um geeigneten Zuspruch bittet

Der Vertreter: **C. Reinholz, Auerstr. 48.**

Wein diesjähriger

Inventur = Verkauf

Möbel u. Betten

beginnt

Montag den 15. Januar.

Die Preise sind in allen Abteilungen bedeutend herabgesetzt und offeriere ich solange Vorrat reicht:

a) Aus der Abteilung **Schlafzimmer**-Einrichtungen, kompl. **Schlafzimmer**, hell Eiche, bestehend aus:
2 Bettstellen, 2 Nachttische mit Marmor, 1 Waschkommode, 1 Marmorplatte, 1 Spiegelaufsatz, 1 3teil. Spiegelschrank, 160 cm, 1/3 für Wäsche, 2/3 für Kleider, 1 Handtuchständer, 2 Rohrstühle

Inventurpreis **Mk. 450.-**

kompl. **Schlafzimmer**, hell Nussbaum, bestehend aus:
2 Bettstellen, 2 Nachttische mit Marmor, 1 Waschkommode, 1 Marmorplatte, 1 Spiegelaufsatz, 1 2teil. Spiegelschrank, 1 Handtuchständer, 2 Rohrstühle

Inventurpreis **Mk. 350.-**

kompl. **Schlafzimmer**, hell Eiche, bestehend aus:
2 Bettstellen, 2 Nachttische mit Marmor, 1 Waschkommode, 1 Marmorplatte, 1 Spiegelaufsatz, 1 2teil. Spiegelschrank, 1 Handtuchständer, 2 Rohrstühle

Inventurpreis **Mk. 320.-**

kompl. **Schlafzimmer**, hell Nussbaum, bestehend aus:
2 Bettstellen, 2 Nachttische mit Marmor, 1 Waschkommode, 1 Marmorplatte, 1 Spiegelaufsatz, 1 Schrank

Inventurpreis **Mk. 240.-**

kompl. **Schlafzimmer**, Eiche imitiert, bestehend aus:
2 Bettstellen, 2 Nachttische, 1 Waschkommode, 1 Spiegelaufsatz, 1 Schrank

Inventurpreis **Mk. 140.-**

Ferner werden noch ca. 30 Schlafzimmer-Einrichtungen, darunter solche im seitherigen Verkaufspreise bis zu **Mk. 1000.-**, zu **Inventurpreisen** verkauft.

b) Aus der Abteilung **Speisezimmer**-Einrichtungen: kompl. **Speisezimmer** Serie I, dunkel Eiche, bestehend aus:
1 Buffet, 3teil., 1 Kredenz, 1 Umbau, 1 Ausziehtisch, 4 Lederstühle

Inventurpreis **Mk. 780.-**

kompl. **Speisezimmer**, Serie II, mittel Eiche, bestehend aus:
1 Buffet, 1 Kredenz, 1 Umbau, 1 Ausziehtisch, 4 Lederstühle

Inventurpreis **Mk. 480.-**

kompl. **Speisezimmer** Serie III, dunkel Eiche, bestehend aus:
1 Buffet, 1 Kredenz, 1 Ausziehtisch, 4 Lederstühle, 1 Umbau

Inventurpreis **Mk. 425.-**

kompl. **Speisezimmer** Serie IV, mittel Eiche, bestehend aus:
1 Buffet, 1 Kredenz, 1 Umbau, 1 Ausziehtisch, 4 Lederstühle

Inventurpreis **Mk. 380.-**

Ferner sind noch eine ganze Anzahl **Speisezimmer**-Einrichtungen, die hier nicht angeführt sind, im Preis bedeutend herabgesetzt.

c) Aus der Abteilung **Wohnzimmer**-Einrichtungen: kompl. **Wohnzimmer** München, Nussbaum poliert, bestehend aus:
1 Buffet, 1 Tisch mit Eichenplatte, 6 Rohrstühle, 1 Plüsch-Diwan, 1 Paneelbrett

Inventurpreis **Mk. 295.-**

kompl. **Wohnzimmer** Karlsruhe, Nussbaum poliert, bestehend aus:
1 Buffet, 1 Tisch mit Eichenplatte, 6 Rohrstühle, 1 Plüsch-Diwan, 1 Paneelbrett

Inventurpreis **Mk. 200.-**

kompl. **Wohnzimmer** Helene, Nussbaum poliert, bestehend aus:
1 Vertikow, 1 Tisch mit Eichenplatte, 6 Stühle, 1 Diwan, 1 Spiegel

Inventurpreis **Mk. 115.-**

Ferner werden noch eine große Anzahl **Wohnzimmer**-Einrichtungen ebenfalls zu billigen Inventurpreisen verkauft.

d) Aus der Abteilung **Küchen**-Einrichtungen: kompl. **Küche** Serie I, Plüsch pine, bestehend aus: 1 Küchenbuffet, 1 Kredenz, 1 Tisch, 2 Stühle

Inventurpreis **Mk. 125.-**

kompl. **Küche** Serie II in allen modernen Farben, 1 Küchenbuffet, 1 Kredenz, 1 Tisch, 2 Stühle, 1 Wandbrett

Inventurpreis **Mk. 95.-**

kompl. **Küche** Zeppelin in allen modernen Farben, 1 Küchenbuffet, 1 Kredenz, 1 Tisch, 2 Stühle, 1 Wandbrett

Inventurpreis **Mk. 70.-**

1 kompl. **Küche** Breslau in allen modernen Farben, 1 Küchenbuffet, 1 Tisch, 2 Stühle, 1 Wandbrett

Inventurpreis **Mk. 52.-**

Außerdem noch eine große Anzahl **Küchen**-Einrichtungen in allen modernen Farben zu billigen Inventurpreisen.

Fremdzimmer-Einrichtungen in allen Preislagen.

Reformbettstellen für Kinder von **Mk. 10.-** anfangend | Lackierte Bettstellen von **Mk. 11.-** anfangend
Reformbettstellen für Erwachsene v. **Mk. 12.-** anfangend | Polierte Bettstellen von **Mk. 24.-** anfangend
kompl. **Betten**, enorm billig, von **Mk. 40.-** anfangend.

Große Vorräte in Schränke, Vertikows, Tische, Stühle, Diwans, Nachttische, Waschkommoden, Spiegel, Polstergarnituren, Kofen, Matratzen, Schreibtische, Bücherchränke. Mehrere 100 Pfund Bettfedern und fertige Federbetten während des **Inventur-Verkaufs** enorm billig.

Bräutleute

benützen Sie dies: günstige Gelegenheit meines Inventur-Verkaufs.

Um den Brautpaaren Gelegenheit zu geben, dieses außergewöhnlich günstige Angebot auszunützen, habe ich außerhalb meiner Verkaufsräume Reserveräume zur Verfügung, worin die für später lieferbar gekauften Einrichtungen kostenlos bis zur Abnahme zurückgestellt werden.

Eigene Polsterwerkstätte.

Lager in 2 Läden und 4 Stockwerken.

Franco Lieferung.

Langjährige schriftliche Garantie.

Für die Solidität meiner Möbel zeugen viele schriftliche Anerkennungen.

Jeder Besuch ist unbedingt lohnend.

Beste Bezugsquelle für Pensionen und Hotels.

S. Krämer, Karlsruhe,

Möbel- und Bettenhaus, Kaiserstr. 30 — Telefon 778.

Auf 1. April schöne, geräumige Ein-Zimmerwohnung mit Küche und aller Zugehör zu vermieten **Adlerstraße 24.**

Schöne Wohnung

von 5 Zimmern, Bad, Mansarde, frei gelegen, per sofort oder später zu vermieten. Näheres

Ettlingerstraße 5.

Wegen Verziehung ist **Scheffelstraße 17** in schönster Lage am Fuße des Turmbergs der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, 2 schönen Mansarden, welche auch als Fremdenzimmer benützt werden können, Bad nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst part.

Schöne Parterre-Wohnung

mit 4 großen Zimmern, Bad, zwei Mansarden, Vorgärtchen nebst sonstigem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Joh. Semmler**, Zimmermstr., **Ettlingerstraße 11.**

Wilhelmstr. 1, 3 Stock, ist eine schöne 3-Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. April preiswert zu vermieten. Näheres beim Wirt daselbst oder im Büro der Brauerei **Jr. Hoepfner**, Karlsruhe, **Karl-Wilhelmstraße 50.**

Eine schöne Wohnung von zwei Zimmern, Alkov nebst allem Zubehör, sowie eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör sind auf 1. April zu vermieten. Näheres **Pfanzstraße 59.**

Bismarckstraße 15 ist der 2. St., bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres part. **Franz Leppert.**

Karlsruher Allee 9 u. 11

sind zwei sehr geräumige 4-Zimmerwohnungen mit Küche, Bad etc. per 1. April 1912 oder früher zu vermieten **K. Wilh. Hofmann**, Karlsruhe, **Kaiserstr. 69**, Telefon 1752.

Eine schöne 1- und 2-Zimmerwohnung mit Zubehör an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten **Auerstraße 13.**

5-Zimmer-Wohnung

mit Erker in neuem Hause, schöne freie Aussicht, ganz neu hergerichtet, per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Pfanzstraße 49.**

Mansarden-Wohnung,

2 Zimmer, Küche, Keller und Speicher, per 1. April zu vermieten **Herrenstraße 4.**

Werderstraße 10, 2. Stock, 4-Zimmerwohnung, Badezimmer und allem Zubehör auf 1. April 1912 zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

Laden, auch als Filiale geeignet, in bester Geschäftslage der Hauptstraße ist auf 1. April zu vermieten. Offerten unter Nr. 427 an die Exp. d. Bl.

Grözingen.

Mehrere der Neuzeit entsprechend eingerichtete 2- und 3-Zimmerwohnungen mit reichlichem Zubehör, Glasabschluss, sowie Gartenanteil sind zum 1. April billig zu vermieten. Auf Wunsch können 2 Wohnungen zu einer größeren zusammengesetzt werden. Näheres **Durlach**, **Leopoldstraße 9 II.**

**Kranken-Unterstützungsverein
Durlach.**

Sonntag den 14. Januar, nachmittags 2 Uhr, findet im kleinen Saale (2. Stock) in der Festhalle unsere diesjährige

Generalversammlung
statt.

- Tagesordnung:
1. Bericht des Schriftführers
 2. Bericht des Kassiers.
 3. Bericht der Rechnungsprüfer
 4. Neuwahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder und der Rechnungsprüfer.
 5. Anträge und Sonstiges.
- Hierzu sind die Mitglieder freundlichst eingeladen
Anträge müssen bis spätestens Donnerstag den 11. Januar beim Vorstand eingereicht werden
Der Vorstand.

Musikverein „Lyra“.

Sonntag den 14. Januar, nachmittags 2 Uhr, findet im Roteu Löwen unsere statutengemäße

Generalversammlung
mit der üblichen Tagesordnung statt. Anträge sind bis zum Sonntag nachmittag an den 1. Vorstand einzureichen.

Hierzu laden wir unsere verehrl Mitglieder mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen freundlichst ein.
Der Vorstand.

NB. Von abends 8 Uhr ab daselbst **Familienabend mit Tanz.**

**Fußballklub „Frankonia“
Durlach.**

Heute (Samstag) den 13. d. M., abends 8 Uhr, findet im neuen Lokal (Gasthaus zum Schwanen) **Spieleversammlung** statt. Vollzähliges und pünktliches Erscheinen erwünscht
Der Vorstand.

Bildungsverein junger Arbeiter und Arbeiterinnen Durlach.

Wir laden unsere Mitglieder, sowie deren Angehörige zu dem am **Sonntag den 14. d. M.** stattfindenden

Tanzausflug
nach Berghausen in das Gasthaus zum Adler freundlichst ein. Beginn des Tanzes 3 Uhr.
Der Vorstand.

Gasthaus zum Schwanen.

Diejenigen Gäste, welche sich an der Christbaumfeier beteiligt haben, werden auf Montag abend zum **F. S.** eingeladen.

**Das Komitee.
Söllingen.**

Schnauzer,
strohgelb, zugelassen. Gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld abzuholen
Obere Kirchstraße 23.

Sichere **Hilfe!**

gegen **Ratten!**
gewährt das weltberühmte Mittel **Rattentod (Felix Immisch, Delitzsch).**

Vorrätig in Kartons à 50 Pfg. u. 1 Mk. in der Adler-Drogerie Aug. Peter, Hauptstr. 16.

Berschiedene **Wastenkostüme,** darunter ein Habanna, ganz aus Seide, zu verkaufen oder zu verleihen
Hauptstraße 69, Laden.

Evangelischer Kirchengesangsverein Durlach.

Einladung.

Kommenden Sonntag den 14. Januar, abends 6 1/2 Uhr, findet im Saale der „Blume“ ein

Familien-Abend

mit ausgewähltem Programm statt.
Hierzu laden wir unsere Mitglieder mit Angehörigen, sowie Freunde unserer Sache höflichst ein
Der Vorstand

Lichtspieltheater

Durlach

Hauptstrasse 59

vis-à-vis dem Schulhaus.

Eröffnung:

Samstag nachmittag 3 Uhr

mit wunderbarem

Großstadt-Programm

u. a.

Miranda

grosses soziales Drama

in 2 Akten von Björn Björnson sowie das übrige reichhaltige Programm.

Zitherbund



„Edelweiß“

Durlach.

(Dir.: Herm. Weisinger-Karlsruhe.)

Zu unserer am Sonntag den 14. ds. Mts. im Hotel „Karlsburg“ stattfindenden

Weihnachtsfeier

bestehend in Konzert, Gesang, Theater-Aufführung und nachfolgender Tanzunterhaltung, unter freundl. Mitwirkung des Gesangsvereins „Freiheit“, laden wir unsere verehrl Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins höflichst ein. Eintritt frei. Anfang 7 Uhr.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Gasthaus zur Krone.

Montag den 15. Januar, nachmittags 5 Uhr:

„Aus der goldenen Märchenwelt“

erzählt von H. Schilling, Großb. bad. Hofschauspieler.

Jedes Märchen durch grosse farbige Lichtbilder illustriert.
Frau Holle — Schneewittchen — Aschenbrödel
Dornröschen — Holzküppchen.

Vorverkauf in der Cigarrenhandlung M. Philipp.

1. Platz M 1.—, 2. Platz M 0.60, Kinder halbe Preise.
Schülerkarten zu ermäßigten Preisen bei den Schuldienern.
An der Kasse erhöhte Preise.

Gläzeleder- und Handschuhfabrik

J. L. Huber, Durlach,

Pfingstr. 34/36, Telephon Nr. 216.

Spezialität: **Ziegenlederhandschuhe.**

Detailverkauf zu Fabrikpreisen.

**Berliner
Pfannenkuchen**
in versch. Füllung tägl. frisch
Conditorei A. Herrmann.

Pfannkuch & Co

empfehlen als
billigste Gemüse
Conserven:

Schnittbohnen

2 Pfd.-Dose 38

40 und 50

Brechbohnen

2 Pfd.-Dose 40

und 50

Erbsen

2 Pfd.-Dose 45

60 und 80

1 Pfd.-Dose 35

und 45

Alles andere laut Spezialliste
5% **Rabatt** bei Abnahme von 1/4 oder 1/2 Dosen.
Ab Karlsruhe gegen Nachnahme oder Vorauszahlung Versandabteilg. Karlsruhe, am Rheinhafen.
Postcheck-Konto 1483.
Versand nur an Private, Pensionen etc, nicht an Wiederverkäufer.
Verlangen Sie ausführliche Preisliste.

Pfannkuch & Co

G. m. b. H.
In den bekanntesten Verkaufsstellen.

Schönen diden
Speck u. Schmeer

bei 5 Pfd.-Abnahme à 75, ist zu haben bei
Karl Dehler z. Waldhorn, Aue.

Verloren

eine feingliedrige goldene Halskette mit Stein und Perlen auf dem Weg vom Bahnhof durch die Hauptstraße zur Bergwaldstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben **Bergwaldstr. 26 II.**

Junges Ehepaar sucht auf 1. März oder 1. April schöne 2-Zimmer-Wohnung mit Glasabschluß. Gest. Offerten unter Nr. 16 an die Expedition dieses Blattes.

Vorausichtige **Witterung** am 14. Jan. Meist heiter, morgens neblig, kälter.
Hierzu Nr. 4 des Amtslichen Verkündigungsblattes für den Amtsbezirk Durlach.

**50 Mark Wochenlohn
oder 50-60% Provision**

erhält jeder, der den Verkauf meiner weltberühmten Schilder und Waren übernimmt, darunter letzte Neuheiten und konkurrenzlose Massenartikel Ich erbringe die Beweise durch Originalbestellungen, daß viele meiner Vertreter, wo die Waren bis jetzt eingeführt waren, mehr als 30 Mark pro Tag verdienen. Hauptfaison ist am beginnen. Auskunft gratis. Vertretung wird als Haupt- sowie auch als Nebenbeschäftigung übertragen. Anfrage per Postkarte genügt.

Schilderfabrik Post Erbach
im Westerwald.

In Karlsruhe findet kräftiges kinderliebendes Mädchen in bürgerlichem Haus Stellung für alle Hausarbeit. Adresse zu erfragen in der Exp. ds. Bl.

Agent gef. z. Cigarr. u. Cigaretten-Verk. a. Wirte u. Händler. Vergüt. ev. 300 M monatl. J. Jürgensen & Co., Hamburg 22.

Eine reinliche Frau empfiehlt sich im Waschen Kronenstr. 10, 3. St.

Für Klavier:

Sonaten von Beethoven, Mendelssohn, Mozart, Weber. Ouvertüren von Mendelssohn, Kreutzer, Nicolai, Schubert. Diverse Kompositionen alter Meister. Bach-Album, div. Opern. Gebunden und gut erhalten, billig zu verkaufen
Cumberastr. 16 H.

Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten sofort zu vermieten Weingartenstr. 27, Laden.

Fuesers Kaffee

ist von hervorragender Qualität und äußerst preiswert!

In den Preislagen von 140-180 Pfg. zu haben in der

Spezial-Niederlage: Central-Drogerie Paul Vogel, Hauptstr. 74.

Man achte auf Fuesers Reklame-Schilder, Fuesers Dosen und Fuesers Tüten!

Beinkranke

welche an Krampfadern, offenen Wunden, geschw. Füßen, nassen und trockenen Flechten, sowie anderen Hautkrankheiten leiden, behandelt nach bestbewährter Methode ohne Berufsstörung

Frau Bueck.

Durlach, Mostkestr. 5. Sprechstunden von 9-11 und 3-5, Sonntags von 9-11 Uhr.

Strafbar

Ist jede Nachahmung der echten Steckenpferd-Teerschwefel-Seife v. Bergmann u. Co. Nadebent Schutzmarke: Steckenpferd, denn es ist die beste Seife gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautauschläge, wie Mitesser, Finnen, Flechten, Blätchen, Rote des Gesichts etc. a St. 50 Pf. in beiden Apotheken.

Garantiert reinen Bienenhonig,

Pfund M 1.20, empfiehlt Adler-Drogerie Aug Peter.

Ein Wurf rassenreine **Dobermänner**

schwarz, mit dklbr. Abzeichen, von prämiierter Abstammung, billig zu verkaufen

Hauptstr. 16.

Speisekartoffeln

echt Pommersche Grenadiere gelbe und rote, äußerst gutkochende Salat- und Siedkartoffeln per 100 Pfd. 4,60 M frei Haus Proben 3 Pfd. 17 S

Luger u. Filialen.

Schöne Zwei-Zimmerwohnung mit Zubehörde per 1. April, sowie eine Drei-Zimmerwohnung per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Pfinzstr. 8.

Hühneraugen

beseitigt radikal „Isoret“, à 50 Pfg. Adler-Drogerie Aug. Peter.

Wilhelmstr. 6, 2. St., ist ein möbliertes heizbares Zimmer per sofort zu vermieten. Preis 14täglich 7 M mit Frühstück, kann auch ohne Frühstück abgegeben werden.

Millionen
gebrauchen gegen

Husten, Katarrh, Heiserkeit, Verschleimung, Krampf- und Keuchhusten



6050 not. begl. Zeugnisse v. Aertz. u. Privaten Paket 25 Pf., Dose 50 Pf. zu haben in Durlach:

Central-Drogerie Paul Vogel, Hauptstr. 74, Jundt's Einhorn-Apotheke, Adler-Drogerie August Peter, Stein's Löwenapotheke, Alfred Sobel.

6 Luger-Filialen 6

billige Tage

vom 10. bis einschliesslich 16. ds. Mts.

Mit Rabatt.

Nur an Konsumenten,
nicht an Wiederverkäufer!

Mit Rabatt.

Kolonialwaren

Diabolo-Kaffee, rot, 1/2 Pfd. statt 80 nur 70.-		
" gelb, 1/2 " " 90 " 80 "		
ist. Nähr cacao 1 Pfdet " 20 " 16 "		
Consum-Cacao 1 Pfd. " 75 " 68 "		
Cichorie 3 Pfdet " 24 " 22 "		
Gerstenkaffee 1 Pfd. " 18 " 16 "		
Diabolo-Malzzusatz 1 " " 30 " 27 "		
Tafelreis II 1 " " 20 " 18 "		
" I 1 " " 28 " 26 "		
Suppengerste 1 " " 17 " 14 "		
Suppengries II 1 " " 20 " 18 "		
" I 1 " " 21 " 19 "		
frz. Grobgries 1 " " 25 " 23 "		

Fette

gar. rein. Schmalz 1 " " 63 " 59 "		
D. Metzger-Schmalz 1 " " 85 " 78 "		
Durlacher Stolz 1 " " 90 " 85 "		
Colonialbutter 1 " " 68 " 64 "		

Butter

echt bayr. Landbutter 1 " " 1.35 " 1.28 "		
Dürrfleisch, mager 1 " " 1.05 " 90 "		
Schinkenspeck 1 " " 1.25 " 1.15 "		
Sauerkraut 1 " " 18 " 16.-		

Mehle

Brotmehle bei 5 Pfund statt 14 nur 12.-	
Weissbrotmehle " 16 " 14 "	
Kuchenmehle " 18 " 16 "	
Konfektmehle " 19 " 17 "	

Kerzen

Salon Pat " 48 " 44 "	
Tafelkerzen " 65 " 62 "	
Apollokerzen " 55 " 52 "	
Paraffinkerzen " 27 " 25 "	
Hausbrot " 35 " 32 "	

Kartoffeln

echte Pomm. Grenadiere per 100 Pfund statt 4.60 nur 4.20

Teigwaren

Maccaroni, die Sorten	
statt 29, 32, 36, 45, 60.-	
nur 26, 29, 33, 42, 57.-	
Nudeln, die Sorten	
statt 30, 36, 45, 50, 60.-	
nur 27, 33, 42, 46, 56.-	

Hülsenfrüchte

Hellerlinsen III statt 22 nur 18.-	
" II " 25 " 22 "	
" I " 30 " 27 "	
extra " 40 " 35 "	
Mittellinsen " 18 " 16 "	

Bohnen

gutkochende, weiß " 23 " 21 "	
Perlbohnen " 25 " 23 "	

Erbsen

Vict., gepaltene " 25 " 22 "	
grüne Delikatess " 35 " 32 "	

Zur Weinbereitung

Weinkorinthen, per 100 Pfund	
statt 28 nur 26.-	

Seifen

Sparkern II statt 31 nur 29.-	
weisse Kernseife " 29 " 27 "	
gelbe " 28 " 26 "	
Schmierseife " 21 " 18 "	
Seifenpulver " 15 " 13 "	
Consum-Seifenpulver " 4 " 3 "	
Veilchenpulver " 14 " 12 "	

Luger und Filialen

in den bekannten Verkaufsstellen.

Neu in Karlsruhe: Ecke Marien- und Augartenstrasse.

Eine groß. 3- oder 4-Zimmer-Wohnung im 2. Stock mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen

Bahnhofstr. 1, part.

Eine schöne 4-Zimmerwohnung mit allem Zubehör, ohne vis-à-vis, in ruhigem Hause, ist per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh.

Gröningerstr. 35, part.

1 schöne 3-Zimmerwohnung mit Küche, Keller u. Speicher Lammstraße 25 2. Stock per 1. April zu vermieten bei

Carl Leussler, Lammstr. 23.

Karlsruher Allee 1, 2. St., ist eine schöne 2-Zimmer-Wohnung, Küche und Zubehör auf 1. Februar zu vermieten. Näheres beim Wirt dabeibst.

Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf 1. April zu vermieten. Lammstr. 16.

Eine Wohnung von 2 gr. Zimmern, Küche nebst Zubehör im 1. Stock zu vermieten. Sttlingerstraße 8.

Eine 2-Zimmer-Wohnung sowie eine Mansarden-Wohnung mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Seboldstr. 10, zu erst 2 St.

Eine 2- oder 3-Zimmerwohnung, part., sowie eine Mansarden-Wohnung mit 2-3 Zimmern und Zubehör auf 1. April 1912 zu vermieten am neuen Bahnhof. Pfingstraße 90.

Eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller und Speicher ist auf 1. April zu vermieten. Schlachthausstraße 3.

Herrschaftswohnung, 5 große Zimmer, Bad und Zubehör in freier Lage, sofort oder später zu vermieten. Offerten u. Nr. 401 an die Expedition dieses Blattes.

Eine schöne 3-Zimmer-Wohnung an der Hauptstraße mit Zubehör ist auf 1. April zu vermieten. Hauptstraße 15.

Eine Wohnung von 4 Zimmern Zubehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Gröningerstraße 39, 1. St.

Gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Mollstraße 6, 3. St. r.